



MADE BY TELENOT

Visualisierungssystem comvisMC TecSec

Inhalt

1	Allgemeines	3
2	Kurzanleitung	4
3	comvisMC TecSec Applikation.....	4
4	Fernzugang IP zur ÜE.....	5
4.1	Fernzugang IP zur ÜE am Router einrichten.....	6
4.2	Fernzugang IP zur ÜE in compasX einrichten	6
5	serielle Schnittstelle in compasX einrichten.....	7
6	Objekt einrichten.....	8
7	Erwerb des Freischaltcodes	10
8	Bedienung.....	12

1 Allgemeines



comvisMC TecSec
 Technology Security

Das Visualisierungssystem **comvisMC TecSec** ist eine Anwendersoftware (App) für Smartphones zur Bedienung und Darstellung von Betriebszuständen der Übertragungseinrichtungen comXline 1516/2516/3516 und deren angeschlossenen Erweiterungsmodulen. Es ermöglicht zu jeder Zeit eine Verbindung über das Smartphone zu der dafür freigeschalteten Übertragungseinrichtung.

Mit dem Smartphone wird über TCP/IP die Übertragungseinrichtung angesprochen. Dies kann vor Ort über WLAN oder aus der Ferne über Mobilfunk (Edge, 3G, etc.) realisiert werden.

Dazu muss die Übertragungseinrichtung über einen Ethernet-Anschluss verfügen.

Das Visualisierungssystem **comvisMC TecSec** besteht aus zwei Teilen:

1. Applikation für das Smartphone
 Download für das Smartphone im Android Store
2. Softwarefreischaltung der Übertragungseinrichtung im TELENOT-Onlineshop

Funktion

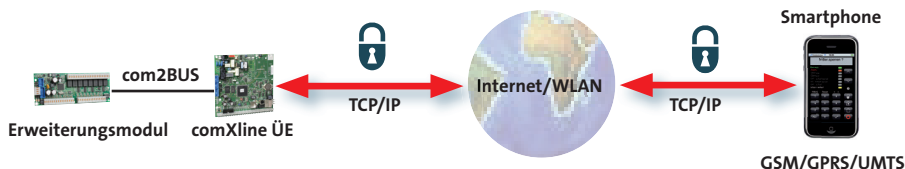
- Anzeige aller Meldergruppen-Zustände
- Steuern von Fernschaltkontakten
- Anzeige der Firmware-Version aller Hardwarebaugruppen (comXline, CXB-M, CXF)
- Anzeige interner Geräteabläufe (Ansicht wie im Online-Mode von compasX)

Voraussetzungen

- Übertragungseinrichtung der Serie comXline 1516/2516/3516 (ab Firmwareversion 09.33)
- compasX (ab Version 19.2)
- DSL-Anschluss / WLAN vor Ort
- dynamische oder feste IP-Adresse
- Freischaltung der Funktion Fernservice über IP in der ÜE
- Android-Smartphone ab Betriebssystem 2.1
- comvisMC TecSec-App (über Android Store)
- Erwerb des Freischaltcodes über TELENOT Onlineshop

Vorteile

- keine separate Parametriersoftware
- verschlüsselte Datenübertragung zwischen Smartphone und comXline ÜE



2 Kurzanleitung

Systemvoraussetzung

Smartphone	Android 2.1
comXline 15/25/3516	Version 09.33
compasX	Version 19.2

Vorgehensweise

- comvisMC **TecSec** downloaden vom Android Store
- Übertragungseinrichtung und Erweiterungsmodule einrichten
- Fernzugang IP zur Übertragungseinrichtung am Router einrichten

3 comvisMC TecSec Applikation

Der Download des comvisMC **TecSec**-App erfolgt über das Smartphone im Android Store durch den Betreiber bzw. nach Absprache durch den Errichter.

- Suche im Android Store nach comvisMC TecSec oder TELENOT
- comvisMC **TecSec**-App installieren

comvisMC TecSec Applikation



4 Fernzugang IP zur ÜE

Die Erreichbarkeit wird zum Fernschalten, Fernabfragen und zur Fernparametrierung benötigt. Für die Erreichbarkeit ist die Parametrierung im Menü Fernzugang „für alle“ und eventuell die Beschaltung des Eingangs „AR-AUS“ in der Übertragungseinrichtung entscheidend.

Beim Fernzugang wird der Schlüssel überprüft und erst bei Übereinstimmung wird der Anruf entgegengenommen.

Für den Fernzugang ist die IP-Adresse der Übertragungseinrichtung, die sowohl fest als auch dynamisch sein kann, notwendig.

Voraussetzung für den Fernzugang mit dynamischer IP-Adresse

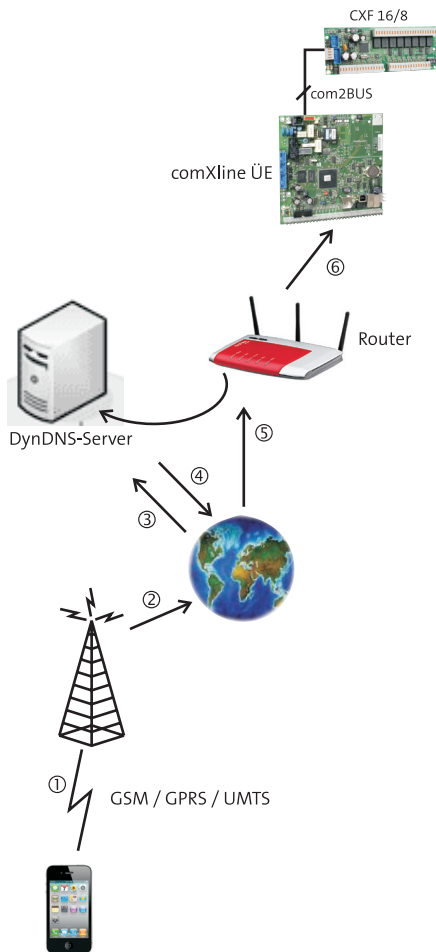
- Host-Name beim DynDNS beantragen
Es werden folgende Angaben für die Anmeldung von DynDNS benötigt:

USERNAME
 HOSTNAME
 PASSWORT
 EMAIL-ADRESSE

Der „Username“ wird benötigt um sich auf der DynDNS Webseite einloggen zu können.

Der „Hostname“ wird benötigt um von außen über den DynDNS-Server auf die Übertragungseinrichtung zugreifen zu können. Hinter dem Hostname verbirgt sich die aktuelle IP-Adresse des Internetanschlusses der Übertragungseinrichtung. Da sich die IP-Adresse im Normalfall bei einem Anschluss mit dynamischer IP-Adresse alle 24 Stunden ändert, wird der Hostname verwendet um den Anschluss zu erreichen.

Die E-Mail-Adresse wird für die Accountanmeldung benötigt.



DynDNS steht für Dynamic Domain Name System.

DynDNS stellt sicher, dass die Übertragungseinrichtung mit wechselnden IP-Adressen immer über den selben Namen (Host-Name) erreichbar ist.

4.1 Fernzugang IP zur ÜE am Router einrichten

Freigabe DynDNS im Router (z. B. Fritz Box)
 Erweiterte Einstellungen
 Internet
 Freigaben
DynDNS

☒ Dynamic DNS benutzen

Geben Sie die Anmeldedaten für Ihren Dynamic DNS-Anbieter

Dynamic DNS-Anbieter:

Domainname: ①

Benutzername:

Kennwort:

Kennwortbestätigung:

Portfreigabe im Router
 Erweiterte Einstellungen
 Internet
 Freigaben
Porteigabe

☒ Portfreigabe aktiv für:

Bezeichnung:

Protokoll:

von Port: bis Port:

an Computer: ③

an IP-Adresse:

an Port:

- 1 Hostname (Domainname)
- 2 Portfreigabe von IP-Port öffentlich (Smartphone)
- 3 Hostname (LAN)
- 4 Portfreigabe an Port (eingehende Verbindung)

4.2 Fernzugang IP zur ÜE in compasX einrichten

Freigabe DynDNS in compasX

1.3.2 Parametrierung / Fernzugang / IP

comXline-ÜE	IP-Anschlussdaten
Fernzugang	freigegeben (für alle)
IP-Port (eingehende Verb.) ④	52516
AR-AUS-Eingang	auswerten
Schlüssel für sicheren Fernzugang	
SchlüsselNr	12345
AES-Schlüssel	35 12 ED F6 18 F0 52 5A 2C 67 4C F8 96 6D 56
Schlüssel automatisch generieren	nicht zulassen (höhere Sicherheit)
DSL-Router	Öffentliche Zugangsdi
Fernzugang über	Hostname (dynam. DNS)
Statische IP-Adresse	
Hostname (dynam. DNS)	MyHome.dyndns.org
IP-Port (öffentlich) ②	52516

Portfreigabe in compasX

1.2 Parametrierung / Anschlussdaten

Analoger Telefon-Anschluss	
Eigene Rufnummer	
Hörton-Auswertung	Ja
Tel.-Leitungsüberwachung	Ja
Für 10-Baud-Telegramme:	
Typenkennzeichnung	9
Länderkennung	Deutschland
Ethernet-Anschluss	
Physische Adr. (MAC-ID)	00-1B-E0-02-00-00
Hostname (im LAN)	comXline 2516
Vergabe IP-Einstellungen:	dynamisch (automatisch beziehen)
Eigene IP-Adresse	
Subnetzmaske	
Standardgateway	
IP-Port (abgehend)	0 (automatische Vergabe: > 50000)
Schicht-1-Überwachung	Ja

5 serielle Schnittstelle in compasX einrichten

Erweiterungsmodule an der Übertragungseinrichtung in compasX parametrieren

1.2 Parametrierung / Schnittstellen / Module	
Serielle Schnittstellen	
com2BUS-Anschluss:	Erweiterungsmodule
COM 1	nicht belegt
COM 2	nicht belegt

6 Objekt einrichten



Nachfolgende Eingabefelder sind am Beispiel eines Android Smartphones dargestellt.

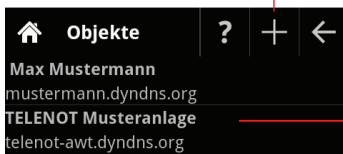
Objekt einrichten bzw. Verbindung aufbauen

Objekt „TELENOT Musteranlage“ ist bereits vorinstalliert



- mit Icon „→“ oder Button „Mehr“ in Objektverwaltung wechseln

- es wird immer für das letzte ausgewählte Objekt ein Verbindungsaufbau angeboten



- mit Button „+“ neues Objekt hinzufügen

- durch **kurzes** Antippen des Projektnamens wird die Verbindung zum Objekt aufgebaut
- durch **langes** Antippen des Projektnamens wird ein Kontextmenü geöffnet



Kontextmenü

durch Antippen des Buttons „Bearbeiten“ gelangt man in den Eingabemodus

mit Button „löschen“ Objekt löschen

1 Hostname oder IP- Adresse wie Fernzugang ÜE
--> MyHome.dyndns.org

IP-Adresse ohne führende Nullen eintragen
z. B. 192.168.2.2

2 Port wie Fernzugang ÜE (IP-Port öffentlich)
--> 52516

3 Schlüssel:
--> Freischaltcode aus Bestätigungs E-Mail eingeben (oder kopieren) 16 Zeichen

siehe Kapitel 7
„Erwerb des Freischaltcodes“

4 Betreiber Kennwort, siehe Parametrierung UE in compasX unter
--> Parametrierung/Allgemein/Kennwort

5 Objektname --> ⑤ editierbar

5 Für **Testaufschaltungen** ist eine Testanlage bei der Fa. TELENOT vorhanden.

Zugangsdaten

Hostname: 5ehfaoyfvx1symvx.myfritz.net

Port: 51516

Schlüssel: c9b09c32986c6726

7 Erwerb des Freischaltcodes


Für den Zugang zur Übertragungseinrichtung ist der Erwerb eines Freischaltcodes (Schlüssel) über den TELENOT Onlineshop notwendig.



Sollten unterschiedliche Anlagen visualisiert werden, wird für jede ein eigener Freischaltcode benötigt.

- Freischaltcode bei TELENOT erwerben
- Eingabe von: Projektname der ÜE --> ①
 Artikelnummer --> ②
 Gerätenummer --> ③
 aus Lieferschein, Barcodeaufkleber oder
 compasX (siehe Beispiele auf der
 nächsten Seite)

Onlineshop

Bitte geben Sie Ihre Daten zur Generierung des Freischaltcodes ein

Hinweis zur Eingabe von Projektname, Artikelnummer und Gerätenummer 

	Eingabe:		Wiederholung:	
	Artikelnummer	Gerätenummer	Artikelnummer	Gerätenummer
Seriennummer Übertragungseinrichtung comXline	 ②	2 ③	②	2 ③
Projektname Übertragungseinrichtung comXline	 ①			
Kommission für Auftragsabwicklung				

Die Freischaltung der Übertragungseinrichtung für comvis MC wird einmalig generiert.

[Freischaltcode erstellen und Bestell E-Mail versenden](#)

- per E-Mail erhaltener Freischaltcode an das Smartphone senden und in das Eingabefeld „Schlüssel“ vom Smartphone kopieren

WICHTIGE INFO!

Bei der Eingabe des **Projektname**s ① im Onlineshop und in compasX **unbedingt** auf die **identische Schreibweise** (Klein- und Großbuchstaben, Umlaute, Leerzeichen usw.) achten.

Beispiele

LIEFERSCHEIN zu Auftrag 387769/000
 Kunden-Nr. 09.02.2011 BLATT 1

 Versandart.....:GLS/K
 Ihre Auftragsbezeichnung:Komm.:
 Per Fax vom 09.02.11

 Artikel-Nr./Bezeichnung Menge ME

100072672
 comXline 3516-2 (GSM) Einbausatz

100072647200898
 ② | ③



Projekt: Projektname ①

comXline 2516 GSM

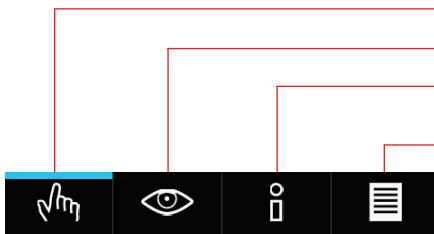
Parametrierung

- Allgemein
- Anschlussdaten
- Teilnehmer
 - IP
 - Vds 2465
 - SMS/Sprache
- Anwahlfolgen
- Meldelinien
- Ausgänge
- Störungen
 - Ereignisse
 - Ausgang
- Testmeldung
- Fernzugang
 - Ereignisspeicher

1.1 Parametrierung / Allgemein

Allgemeine Parameter	
Gerätenamen	comXline 2516 GSM
Firmware-Version	06.xx
Firmware-Datum
Hardware	
IP-Baustein	Vorhanden
GSM-Modul	Vorhanden
analoger Tel.-Anschluss	Vorhanden
Modem-Baustein	Vorhanden
Sprach-Baustein	Vorhanden
Externes Flash	SST 36VF3203 (4 MB)
Leistungsmerkmale	
IP	Vorhanden
GSM	Vorhanden
Sprache	Vorhanden
a/b	Vorhanden
Serielle com2Bus-Schnittstelle	Erweiterungsmodule
Kennwort
Sommerzeit	März bis Oktober
Quittungscode	11
OEM-Produkt	Standard
Geräteschutz	Nein
Geräte-Nummer	00898 ③
Artikel-Nummer	100072647 ②
Set-ArtikelNr
Barcode

8 Bedienung



Steuern von Fernschaltkontakten

Anzeige aller Meldergruppen-Zustände

Anzeige der Firmware-Version aller Hardwarebaugruppen (comXline, CXB-M, CXF)


Anzeige interner Geräteabläufe
(Ansicht wie im Online-Mode von compasX)

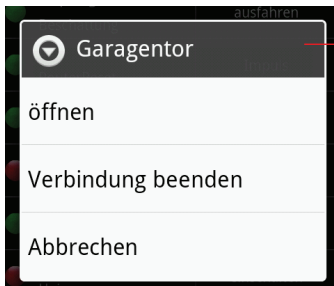


Zustandsanzeige und Bezeichnung des Fernschaltkontaktes

Anzeige der ausführbaren Funktion
z. B. Garagentor „öffnen“

- durch langes Antippen der gewünschten Funktion wird das nachfolgende Kontextmenü geöffnet
- durch nochmaliges Antippen der gewünschten Funktion wird diese ausgeführt

 Texte für Funktionen sind in compasX individuell parametrierbar
(z. B. öffnen, an, ein, einschalten usw.)



Kontextmenü

TELENOT Mus...		?	→
	Klar Störung Filter3		
	cXb 0 Meldelinie 3	Adresse: 13	
	Klar Störung Filter4		
	cXb 0 Meldelinie 4	Adresse: 14	
	Klar Störung Filter5		
	cXb 0 Meldelinie 5	Adresse: 15	
	Klar Störung Filter6		
	cXb 0 Meldelinie 6	Adresse: 16	
	Klar Störung Filter7		
	cXb 0 Meldelinie 7	Adresse: 17	
	Störung Filter8		
	cXb 0 Meldelinie 8	Adresse: 18	
	Klar		
	cXb 0 Meldelinie 9	Adresse: 19	
	Tor1 offen		
	Firma Meldeinie 1	Adresse: 91	

Zustandsanzeige

- Meldelinie geöffnet (rot)
- Meldelinie geschlossen (grün)

und Bezeichnung der Meldelinie

TELENOT Mus...		?	→
Gerätetyp	comXline2516		
	Version 9.33		
Angeschlossene CXF			
	CXF Adresse 0	Version 1.1	
	CXF Adresse 1	Version 1.1	
	CXF Adresse 2	Version 1.1	
	CXF Adresse 3	Version 1.1	
	CXF Adresse 4	Version 1.1	
	CXF Adresse 5	Version 1.1	
	CXF Adresse 6	Version 1.1	
	CXF Adresse 7	Version 1.1	
	CXF Adresse 8	Version 1.1	
	CXF Adresse 9	Version 1.1	
	CXF Adresse 10	Version 1.1	
Angeschlossene CXB			
	CXB-M Adresse 0	Version 1.7	
Störung			
		Akku	
		Telefonleitung	

Anzeige der Firmwareversion aller angeschlossenen Übertragungseinrichtungen und Erweiterungsmodule
(z. B. comXline 2516, CXF 16/8)



Anzeige interner Geräteabläufe
(Ansicht wie im Online-Mode von compasX)

